

# Protokoll über die Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Koblenz

- Vorsitzende:** IHK-Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing
- Teilnehmer:** gemäß beiliegender Liste
- Ort:** IHK Koblenz, 56068 Koblenz / Microsoft Teams  
(Hybridformat), Abstimmungen via des VOTR-Abstimmungstools)  
gem. S 13 b IHKG i.V.m. Beschluss des IHK-Präsidiums vom 19.11.2020
- Tag:** **Montag, 15. März 2021**  
**Beginn:** **15:00 Uhr**  
**Ende:** **17:00 Uhr**

Vor Beginn der Sitzung erfolgt eine Authentizitätsprüfung der per Video zugeschalteten IHK-Vollversammlungsmitglieder sowie eine Erläuterung zum Umgang mit der Technik, der Organisation und dem Ablauf der Wortmeldungen und Redebeiträge sowie zum Umgang mit dem Abstimmungstool VOTR. Die Funktionsfähigkeit des Abstimmungstools wurde per Testabstimmung festgestellt.

## TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

- **Begrüßung**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

### **Genehmigung des Protokolls**

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung vor. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

- **Gratulationen**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing gratuliert den betroffenen Vollversammlungsmitgliedern zu ihren jeweils runden Geburtstagen.

- **Beschlussfähigkeit**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der vorgeschlagenen Tagesordnung vor. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

### **TOP 3 Verpflichtung der nachrückenden IHK-Vollversammlungsmitglieder Erik Gregori und Jens Müller.**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing erläutert das System des Nachrückens als Folge des Ausscheidens von IHK-Vollversammlungsmitgliedern. Die Herren Erik Gregori und Jens Müller werden als Nachrücker vorgestellt und verpflichtet.

### **TOP 4 IHK-Formalien**

Auf Nachfrage der Präsidentin, beschließt die IHK-Vollversammlung, dass über Tagesordnungspunkte 4.1. bis 4.3 en bloc abgestimmt werden soll. Es erfolgt der Verweis auf die Sitzungsunterlagen. Es gibt hierzu keine ergänzenden Fragen oder Anregungen.

- **4.1 Änderung der IHK-Satzung und -Geschäftsordnung, im Wesentlichen wegen elektronische Gremiensitzungen und Abstimmungen**

Übernahme der Regelungen aus der IHK-Mustersatzung. Erläuterung siehe Sitzungsunterlagen; Keine weiteren Rückfragen.

- **4.2 IHK-Position – Leitlinie Industrie der IHK-Arbeitsgemeinschaft RLP**

Erläuterung siehe Sitzungsunterlagen; Keine weiteren Rückfragen

- **4.3 Berufungsvorschlag für den IHK-Finanzausschuss**

Nachfolge von Herr Dr. Kai Rinklake für den ausgeschiedenen Karl Jansen. Erläuterung siehe Sitzungsunterlagen; Keine weiteren Rückfragen.

**Abstimmung: einstimmig**

### **TOP 5 Bericht aus den IHK-Bildungsvereinen**

Frau Dr. Dyas berichtet über die aktuelle Entwicklung der IHK-Bildungseinrichtungen. Corona bedingt seien die Betriebsergebnisse rückläufig. Auf der Angebotsseite sei vor allem das Geschäft mit den Unternehmen rückläufig. Inhouse- und Tagesseminare seien weniger gefragt. Das Interesse privater Kunden an höherer Berufsbildung und Qualifizierung gestiegen.

Als Beispiele für neue Bildungsangebote das Praxistraining für Hoga-Azubis und das Lehrgangskonzept „Online-Marketing-Assistent“ für Auszubildende aus Einzelhandel und Tourismus hervorgehoben. Weiterhin informierte Frau Dr. Dyas darüber, dass die IHK-Akademie Koblenz kostenfreie Webinare zu den Themen Anwendung von Corona-Schnelltests und rechtliche Fragen rund um die Schnelltests für Unternehmen anbiete.

### **TOP 6 Landtagswahl 2021 – Blick auf die Ergebnisse**

Herr Rössel stellt die Ergebnisse der Landtagswahl vor und gibt eine Einschätzung zu den möglichen Schwerpunkten und Kräfteverhältnissen in einer möglichen Ampel. Die IHK habe zu

allen 38 gewählten Landtagsabgeordneten aus der IHK-Region Koblenz bereits bestehende Kontakte.

## **TOP 7 Corona Krise**

Herr Rössel erläutert, dass die Entwicklung des BIP in Rheinland-Pfalz schon seit 5 Jahren hinter dem Bundesdurchschnitt zurückbleibe. Die konjunkturelle Erholung sei durch den zweiten Lockdown ins Stocken geraten. Hauptrisiko für die wirtschaftliche Entwicklung sei vor allem der Rückgang der Eigenkapitalquote bei den Unternehmen.

Herr Langenfeld, IHK-Vollversammlungsmitglied, erläutert die aktuelle wirtschaftliche Lage aus Sicht der Vereine der Creditreform. Insgesamt werde vor der Bundestagswahl keine Insolvenzwelle erwartet. Es sei zu erwarten, dass die Politik mit weiteren Finanzhilfen gegensteuere. Auch danach würden die Unternehmensinsolvenzen nicht das Höchstniveau vergangener Jahre erreichen. Es gäbe insoweit auch keine regionalen Unterschiede.

Danach folgen Ausführungen zu den einzelnen Branchen.

Probleme habe der innerstädtische stationäre Einzelhandel. Die Entwicklung der Innenstädte werde ein zentrales Handlungsfeld für die Politik, aber auch für die IHK sein. Er erwarte einen Rückgang bei den öffentlichen Aufträgen. Die Überbrückungshilfen für die Gastronomie und Hotellerie seien insgesamt als großzügig zu bewerten. Obwohl die Industrie sich insgesamt weitgehend stabil entwickelt habe, gäbe es jedoch uneinheitliche Tendenzen bei der Zulieferindustrie. Hierfür seien Störungen der Lieferketten ursächlich. Die Kurzarbeiterregelungen seien hilfreich, allerdings sei offen, welche Auswirkungen das zwangsläufige Auslaufen der Regelungen spätestens im Jahr 2022 haben werde. Der Bankensektor verzeichne bis dato keine großen Kreditausfälle.

Insgesamt bewerte er die Entwicklung mehr „Dur“ als „Moll“. Die Politik müsse aber erkennen, dass das Geld erst verdient werden müsse, bevor es ausgegeben werde. Die massiven Finanzmittel zur Stützung der Wirtschaft seien nicht unbegrenzt verfügbar. Daher gelte es umso mehr, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmen zu verbessern und Hemmnisse abzubauen. Dafür müsse die IHK vernehmbar eintreten.

### **IHK-Aktionsprogramm ,gemeinsam aus der Krise**

Frau Szwede, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin, informiert über das Programm der rheinlandpfälzischen IHKs - #GemeinsamausderKrise. Die IHKs leisteten in vielen Bereich konkrete Unterstützung von der Förderberatung zur Verbesserung der Digitalisierung (Digiboost) bis zur Ausweitung des Projekts „Heimat Shoppen“ als ganzjährige Marketingplattform für Händler. Der IHK-Geschäftsbereich Unternehmensservice habe zudem ein Bündel von Beratungsangeboten zusammengestellt und bis Ende März 2021 bereits mehr als 50 Webinare angeboten und damit mehr als 3.600 Teilnehmer erreicht.

Es folgt ein Meinungsbild der Unternehmen zur Unterstützung der Test- und Impfstrategie.

Die überwiegende Mehrheit der Unternehmen ist bereit, den eigenen Mitarbeitern Schnelltests und Impfungen anzubieten.

## TOP 8 Aktuelle Viertelstunde und Berichte aus den IHK-Regionen

### ► Berichte der IHK-Präsidentin

- **Kampagne für den Universitätsstandort Koblenz:** Eine Plakat-Aktion sowie eine Interviewserie in der Rhein-Zeitung mit verschiedenen Unternehmensvertretern sei angelaufen.
- **Öffnungsstrategie für den Einzelhandel:** Die Politikgespräche hinsichtlich einer Öffnungsstrategie für den Einzelhandel hätten kurzfristig zum Erfolg geführt. Wichtig sei jetzt eine langfristige Planungssicherheit zu erzielen.

### ► Berichte der IHK-Vizepräsidenten

- Herr Vizepräsident Kohnen berichtet, dass Herr Dr. Greulich im Beisein von Landrat Pföhler und Herrn Rössel verabschiedet worden sei.

### ► Berichte des IHK-Hauptgeschäftsführer

- **Austrittersuchen aus dem DIHK:** Das BVerwG hatte den IHK-Mitgliedern das Recht eingeräumt, von ihrer jeweiligen IHK unter bestimmten Voraussetzungen den Austritt aus dem DIHK zu verlangen. Die IHK Koblenz habe nach diesem Urteil ebenfalls derartige Anträge erhalten. Inzwischen sei rechtlich geprüft und festgestellt worden, dass ein Austrittsanspruch bei anderen Kammern aktuell nicht bestehe. Entsprechend seien Versuche, Austrittersuchen in gerichtlichen Eilverfahren durchzusetzen, gescheitert. Die geplante IHKG-Novelle würde derartige Ansprüche ohnehin obsolet machen. Die bei der IHK Koblenz vorliegenden Anträge sollen daher allesamt zurückgewiesen werden.
- **Neubesetzung der DIHK-Ausschüsse:** Die IHK habe inzwischen sämtliche interessierten Personen für eine Berufung in die 16 DIHK-Fachausschüsse vorgeschlagen.
- **Leitkammer Keramik:** Die Leitkammer habe ihre Vorarbeiten beendet und sei ab sofort in der Lage, für die anstehenden Abschlussprüfungen in den keramischen Berufen bundesweit Prüfungsaufgaben zur Verfügung zu stellen.
- **Digitaler Ausbildungsatlas:** Die IHK habe mit dem Ausbildungsatlas, zu finden unter <https://www.derausbildungsatlas.de/koblenz>, einen weiteren digitalen Baustein im Bereich der Aus- und Weiterbildung gestartet. Der Ausbildungsatlas zeige mit Hilfe diverser Suchfunktionen Ausbildungsbetriebe und angebotene Ausbildungsberufe.
- **IHK-Arbeitsgemeinschaft RLP:** Herr Peter Adrian, Präsident der IHK Trier, sei Bewerber um das Amt des DIHK-Präsidenten. Sofern Herr Adrian tatsächlich am 25. März 2021 werde, werde Frau Präsidentin Szczeny-Oßing seine Nachfolge als Sprecherin der IHK-Arbeitsgemeinschaft RLP zum 1. April 2021 antreten.
- **Wirtschaftsjunioren Rheinland-Pfalz:** Herr Jonas Klein, Geschäftsführer der IHK-Regionalgeschäftsstelle in Idar-Oberstein, habe die Funktion des Landesgeschäftsführers der Wirtschaftsjunioren.

- **Mittelrheinbrücke:** Das Raumordnungsverfahren zum Bau der Mittelrheinbrücke bei St. Goar/St. Goarshausen habe begonnen. Es sei mit langwierigen Planungsverfahren und möglichen Klagen gegen das Vorhaben zu rechnen. Dass die Brücke zur Bundesgartenschau 2029 fertig werde, sei daher eher unwahrscheinlich.

## TOP 9 Verschiedenes, u.a. Terminübersicht 2021

### ▶ **IHK Wahl 2021**

Herr Weirich stellt die wesentlichen Termine zum Ablauf der IHK-Wahl 2021 vor. Die Bewerbungsfrist für Kandidaten ende am 28. Juni 2021. Die eigentliche Wahl finde vom 8. September bis 5. Oktober 2021 statt.

### ▶ **Freiwilliges Berufsorientierungsjahr**

Herr Abresch berichtet, dass das Landessozialministerium eine Studie zu der Initiative der IHK-Regionalgeschäftsstelle Montabaur in Auftrag gegeben habe. Das Ergebnis der Studie liege spätestens Anfang April 2021 vor. Zudem habe das Ministerium im Falle des positiven Ausgangs der Machbarkeitsstudie Fördermittel für das Projekt in Aussicht gestellt.

### ▶ **Termine:**

**26. August.2021,15:00 - 17:00 Uhr;** Sommersitzung der IHK-Vollversammlung mit anschließendem Sommerempfang (soweit Corona-bedingt möglich)

**9. Dezember 2021, 15:00 - 18:00 Uhr**

Wintersitzung der IHK-Vollversammlung (letzte Sitzung der amtierenden IHK-Vollversammlung)

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Koblenz, 22. März 2021

gez. Susanne Szczesny-Oßing  
Präsidentin

gez. Arne Rössel  
Hauptgeschäftsführer